

Umfrage für Familien in Oeffingen

Ergebnisbericht

2022

Index

1.	Anlass, Ziel und weiteres Vorgehen	Seite 1
2.	Kinder als Teil der Einwohnerstruktur von Oeffingen	Seite 2
3.	Kriterien von Familien für Oeffingen als Wohnstandort	Seite 3
4.	Nahversorgungstruktur mit Lebensmitteln	Seite 4
5.	Kindermedizinische Versorgungsstruktur	Seite 5
6.	Orte, an denen Familien bei gutem Wetter die Freizeit verbringen	Seiten 5-8
6.1	Familien mit anderen Eltern und deren Kinder	Seite 5-6
6.2	Eigene Kinder mit anderen Kindern	Seite 7
6.3	Eltern mit anderen Eltern	Seite 8
7.	Orte, an denen Familien bei schlechtem Wetter die Freizeit verbringen	Seiten 9-11
7.1	Familien mit anderen Eltern und deren Kinder	Seite 9
7.2	Eigene Kinder mit anderen Kindern	Seite 10
7.3	Eltern mit anderen Eltern	Seite 11
8.	Freizeitangebote der Vereine und kirchlichen Einrichtungen in Oeffingen	Seiten 12
9.	Verfügbarkeit an familienfreundlichen Freizeitangeboten	Seiten 12-13
10.	Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum des Ortszentrums	Seite 14
11.	Verkehrsmittelwahl und Erreichbarkeit der Orte für Freizeit, Begegnung und gemeinsamen Austausch	Seite 15
12.	Barrierefreiheit der Orte für Freizeit, Begegnung und gemeinsamen Austausch	Seite 16
13.	Sicherheit im öffentlichen Raum des Ortszentrums	Seite 17-18
14.1	Verkehrssicherheit	Seite 17
14.2	Stolperfallen/Hindernisse und Beleuchtung	Seite 18
14.	Akzeptanz und Integration von Familien	Seiten 19-20
15.	Der Stadtteil Oeffingen ist (k)eine "Schlafstadt"	Seite 20
16.	Der Stadtteil Oeffingen als Standort für das Familienleben	Seite 21
17.	Weiteres Vorgehen	Seite 21

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Kinder in Familien in Oeffingen bis 18 Jahren nach Geburtsjahr	Seite 2
Abb. 2:	Anteil an Kindern pro Familienhaushalt in Oeffingen	Seite 2
Abb. 3:	Kriterien, nach welchen sich Familien für Oeffingen als ihren Wohnstand-ortentscheiden	Seite 3
Abb. 4:	Gründe für ein unzureichendes Versorgungsangebot mit Lebensmittel in Oeffingen	Seite 4
Abb. 5:	Bewertung des Versorgungsangebots mit Lebensmitteln in Oeffingen	Seite 4
Abb. 6:	Bewertung der medizinischen Versorgung mit Kinderärzten in Oeffingen	Seite 5
Abb. 7:	Bedeutung einer Kinderarztpraxis mit Standort in Oeffingen	Seite 5
Abb. 8:	Orte, an denen bei gutem Wetter die Freizeit verbracht wird: Familien mit anderen Eltern und deren Kinder	Seite 6
Abb. 9:	Orte, an denen bei gutem Wetter die Freizeit verbracht wird: Die eigenen Kinder mit anderen Kindern	Seite 7
Abb. 10:	Orte, an denen bei gutem Wetter die Freizeit verbracht wird: Eltern mit anderen Eltern	Seite 8
Abb. 11:	Orte, an denen bei schlechtem Wetter die Freizeit verbracht wird: Familien mit anderen Eltern und deren Kinder	Seite 9
Abb. 12:	Orte, an denen bei schlechtem Wetter die Freizeit verbracht wird: Die eigenen Kinder mit anderen Kindern	Seite 10
Abb. 13:	Orte, an denen bei schlechtem Wetter die Freizeit verbracht wird: Die Eltern mit anderen Eltern	Seite 11
Abb. 14:	Bewertung des Zuschnitts von Freizeitangeboten der Vereine und kirchlichen Einrichtungen in Oeffingen auf die familiären Bedürfnisse	Seite 12
Abb. 15:	Verfügbarkeit an familienfreundlichen Freizeitangeboten in Oeffingen	Seite 13
Abb. 16:	Bewertung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum des Ortszentrums von Oeffingen für Familien	Seite 14
Abb. 17:	Gewichtete Verkehrsmittelwahl von Familien für Freizeit, Begegnung und gemeinsame Austausch	Seite 15
Abb. 18:	Bewertung der allgemeinen Erreichbarkeit der Orte, an denen die Freizeit, die Begegnung und der gemeinsame Austausch von Familien stattfinden	Seite 15
Abb. 19:	Anteil an Familien in Oeffingen, die regelmäßig einen Kinderwagen, einen Rollstuhl oder eine Gehhilfe nutzen	Seite 16
Abb. 20:	Bewertung der Barrierefreiheit der Orte für Freizeit, Begegnung und gemeinsamen Austausch dieser Orte?	Seite 16
Abb. 21:	Verkehrssicherheitsempfinden von Familien im Ortszentrum	Seite 17
Abb. 22:	Vorkommen an Stolperfallen/Hindernissen im Ortszentrum	Seite 18
Abb. 23:	Bewertung der Beleuchtung von Straßen und Plätzen im Ortszentrum	Seite 18
Abb. 24:	Akzeptanz von anderen Personen, wenn Familien sich im öffentlichen Raum von Oeffingen während der Freizeit aufhalten	Seite 19
Abb. 25:	Integrationsgefühl von Familien in Oeffingen	Seite 19
Abb. 26:	Ist es Ihnen wichtig, ob Sie in die Oeffinger Gesellschaft integriert sind?	Seite 19
Abb. 27:	Kriterien des Integrationsempfindens von Familien in Oeffingen	Seite 19
Abb. 28:	Bezeichnung des Stadtteils Oeffingen als "Schlafstadt"	Seite 20
Abb. 29:	Zufriedenheitsgefühl mit Oeffingen als Standort für das eigne Familienleben	Seite 21

1. Anlass, Ziel und weiteres Vorgehen

Im Jahr 2021 wurde im Rahmen der Stadtteilhocketse Oeffingen zum Thema Belebung des Ortskerns deutlich, dass eine positive Gesamtentwicklung in der Zukunft maßgeblich vom Engagement der Oeffinger Bürgerschaft abhängt. Um hierfür eine aktuelle und inhaltlich schlüssige Handlungsgrundlage zu schaffen und den Gesamtprozess zu steuern, hatte sich eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe „Oeffingen aktiv“ gebildet. Das Projekt konnte mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ gefördert werden. Ein wichtiges Teilprojekt des Gesamtprozesses „Oeffingen aktiv“ bildet die Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplanes „Ortsmitte Oeffingen“. Daher wurde im März 2022 der Auftrag zur Erstellung des Rahmenplanes an das Planungsbüro FPZ Zeese Stadtplanung + Architektur aus Stuttgart erteilt.

Über eine zielgerichtete Analyse der städtebaulichen und funktionalen Ausgangslage in Oeffingen konnten Mängel, aber auch Potenziale für eine positive Entwicklung des Bestandes identifiziert werden. Auf Grundlage der städtebaulich-funktionalen Analyseergebnisse wurden von der Stadt Fellbach und FPZ insgesamt vier Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsbeteiligungen mit der Oeffinger Bürgerschaft durchgeführt:

- 20. Juli 2022 - Zwei Bürgerwerkstätten im „Schlössle“;
- 23. Juli 2022 - Stadtteilspaziergang mit anschließender Bürgerwerkstatt im „Schlössle“;
- 05. Oktober 2022 - Bürgerwerkstatt in der „Turn- und Festhalle“.

In diesen Stadtteilspaziergängen und Bürgerwerkstätten konnten sich Interessierte über den Planungsprozess informieren und eigene Ideen für die gemeinsame Ortsmitte äußern. Familien als eine der für die Entwicklung der Ortsmitte von Oeffingen entscheidenden Zielgruppen waren dabei aber leider sichtbar unterrepräsentiert.

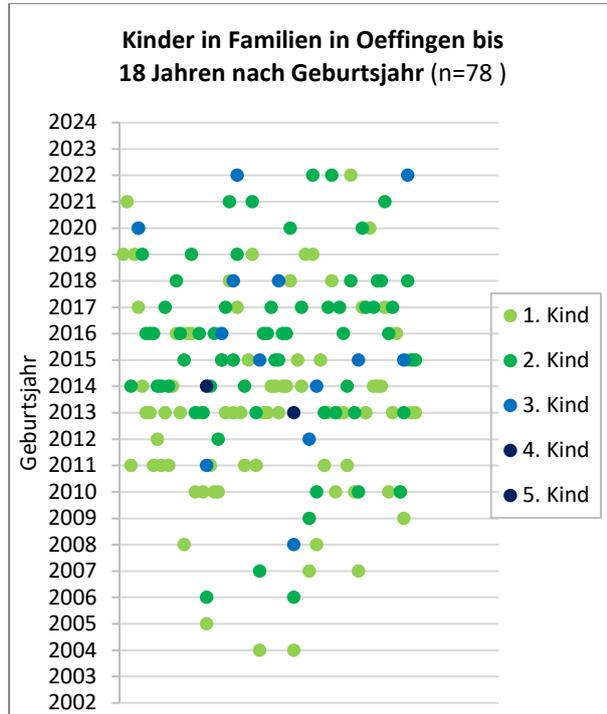
Daher wurde durch das Stadtplanungsamt eine gezielte Umfrage für Familien in Oeffingen durchgeführt. Ziel dieser Umfrage war es herauszufinden, was ein Ortszentrum aus Sicht von Familien kinder- und familienfreundlich macht, wie sich das Ortszentrum von Oeffingen weiterentwickeln kann und welche Schwerpunkte den Familien wichtig sind. Es wurden circa 400 Anschreiben an Familien mit Wohnsitz in Oeffingen ausgehändigt. In der Zeit vom 26. September bis 07. Oktober 2022 nahmen dann 78 Familien an der Umfrage teil.

Die Umfrageergebnisse fließen in das Analyseergebnis zum städtebaulichen Rahmenplan „Ortsmitte Oeffingen“ ein. Nach Abschluss der Analysephase sollen diese gemeinsam mit der Bürgerschaft erarbeiteten Erkenntnisse in der anschließenden Entwurfsphase als Grundlage dienen.

In den folgenden Kapiteln 2 bis 16 werden die Ergebnisse aufgeführt.

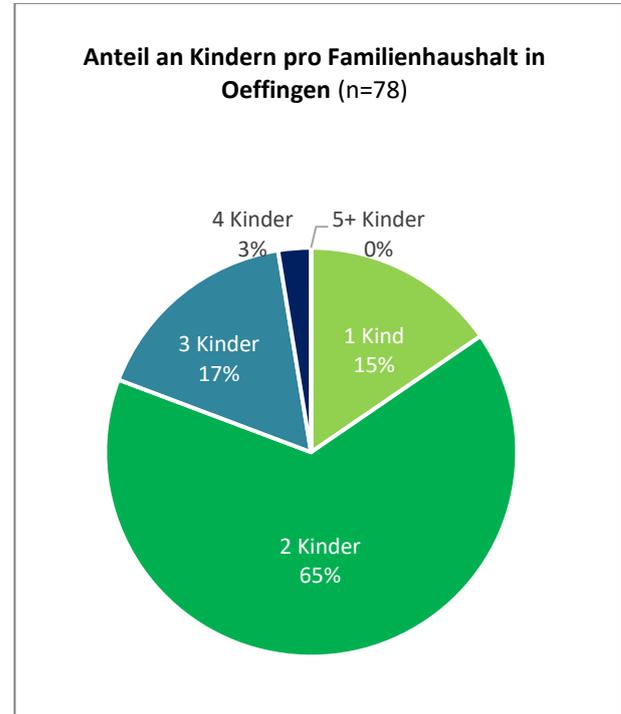
2. Kinder als Teil der Einwohnerstruktur von Oeffingen

Abb. 1



Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Abb. 2



Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Auf die Frage, in welchem Jahr ihre Kinder geboren wurden, gaben die teilnehmenden Familien Aufschluss über die Bedeutung von Kindern als Teil der Einwohnerstruktur im Stadtteil Oeffingen. 85 Prozent der in Oeffingen lebenden Familien haben mindestens zwei Kinder; 20 Prozent der Familien haben sogar drei oder mehr Kinder.

Im Durchschnitt haben die Familien in Oeffingen 2,04 Kinder, was über dem Durchschnitt von 1,72 Kindern je Frau im Rems-Murr-Kreis liegt (*Quelle: StaLa BW 2022*).

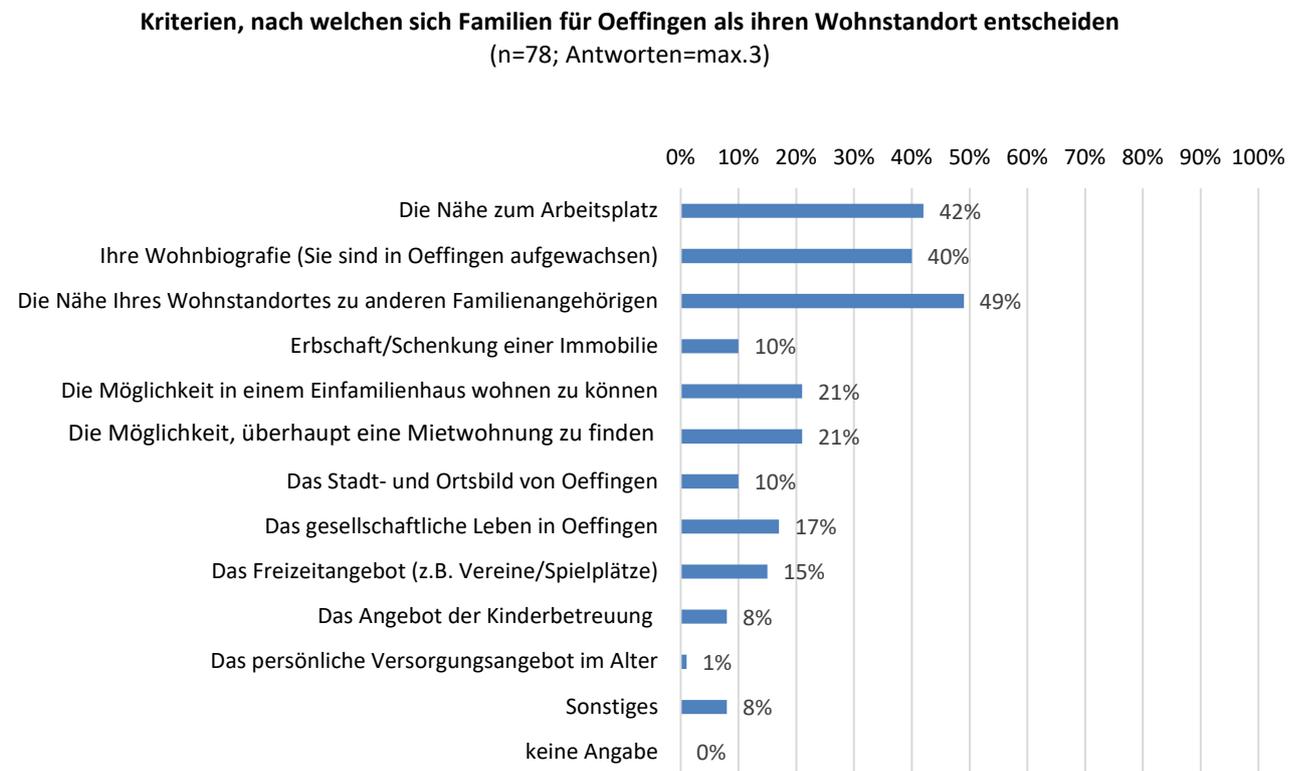
Die Geburtenrate der geburtenstärksten Jahrgänge von 2013 an endete im Jahr 2020 zunächst abrupt und stagniert seither. Hierfür wird die Ursache in den Auswirkungen durch insbesondere die Covid-19-Pandemie und die Energiekrise gesehen. Allerdings ist auffällig, dass Familienneugründungen (1. Kind) bereits seit 2015 in Oeffingen deutlich rückläufig sind.

Das durchschnittliche Kindesalter in Oeffingen liegt bei 8,5 Jahren. Das Durchschnittsalter würde bei anhaltend geringen Geburtenraten künftig zunehmen.

3. Kriterien von Familien für Oeffingen als Wohnstandort

Es konnten maximal drei Antworten gegeben werden. Diese Methode stellt sicher, dass die Umfrageergebnisse tatsächliche Prioritäten der Familien abbilden.

Abb. 3



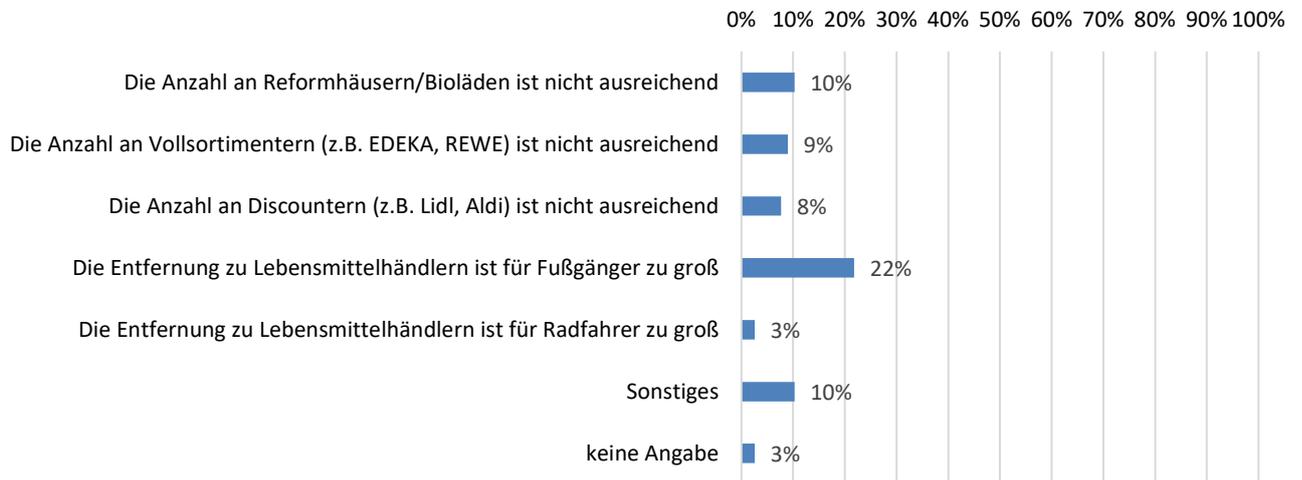
Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Auf die Frage, nach welchen Kriterien sich die Familien für Oeffingen als ihren Wohnstandort entschieden haben, konnten bis zu drei Hauptkriterien genannt werden. Die Nähe zu anderen Familienangehörigen (49%), die Nähe zum Arbeitsplatz (42%) und die eigene Wohnbiografie (40%) haben dabei die größte Bedeutung. Die Möglichkeit, in einem Einfamilienhaus leben zu können (21%) oder überhaupt Wohnraum gefunden zu haben (21%) sowie das gesellschaftliche Leben (17%) oder das Freizeitangebot (15%) sind für die Familien insgesamt noch teilweise bedeutungsvoll. Die Erbschaft/Schenkung einer Immobilie (10%), das Stadt- und Ortsbild von Oeffingen (10%), das Angebot der Kinderbetreuung (8%) oder sonstige Gründe (8%) spielten bei der Wahl von Oeffingen als Wohnstandort für die eigene Familie insgesamt eine eher untergeordnete Rolle. Sonstige Gründe sind beispielsweise die städtische Randlage oder ein Zuzug zu Lebenspartner*innen. Das persönliche Versorgungsangebot im Alter wurde mit einem Prozent sehr selten genannt. Insgesamt ergeben sich zwei thematische Hauptfelder für Familien mit Wohnstandort in Oeffingen: 1) Die Frage nach der Lage und des Wohnraums, welche über die Grenzen von Oeffingen hinausgeht und 2) Das soziokulturelle Leben in Oeffingen selbst.

4. Nahversorgungstruktur mit Lebensmitteln

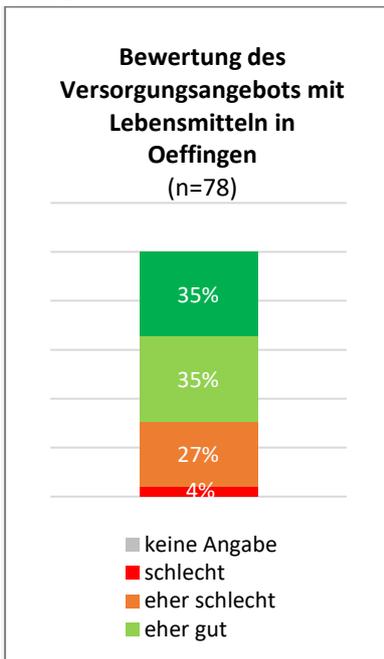
Abb. 4

Gründe für ein schlechtes Versorgungsangebot mit Lebensmittel in Oeffingen (n=78)



Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Abb. 5



Circa 70 Prozent der Familien in Oeffingen bewerten die Versorgungslage mit Lebensmitteln gut (*siehe Abb. 5*).

Auf die Frage nach den Gründen für ein schlechtes Versorgungsangebot wurde mit 22 Prozent insbesondere die unzureichende Erreichbarkeit der Lebensmittelhändler für Fußgänger genannt (*siehe Abb. 4*).

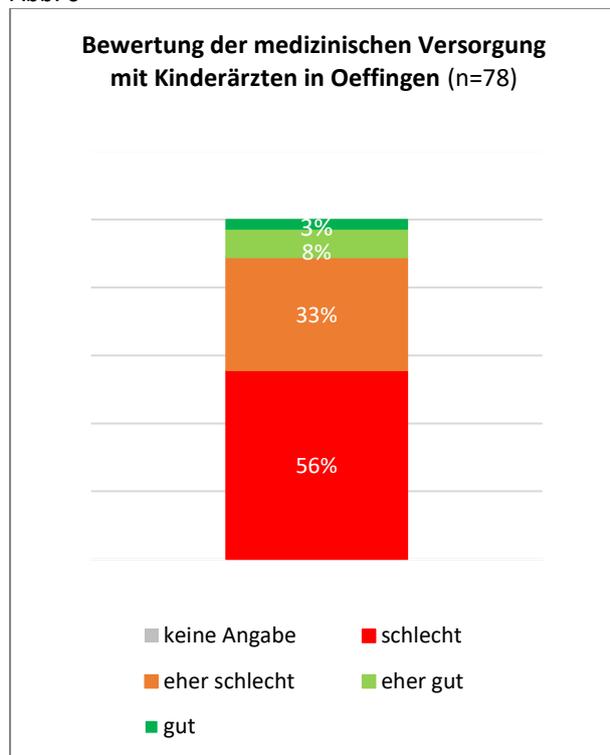
Als weiterer Grund wurden mit zehn, neun und acht Prozent die Anzahl an Reformhäusern/Bioläden, Vollsortimentern und Discountern im Ortszentrum als unzureichend angegeben und somit die Auswahl insgesamt bemängelt.

Hinweis: Summe 101 % wegen Rundungseffekt;

Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

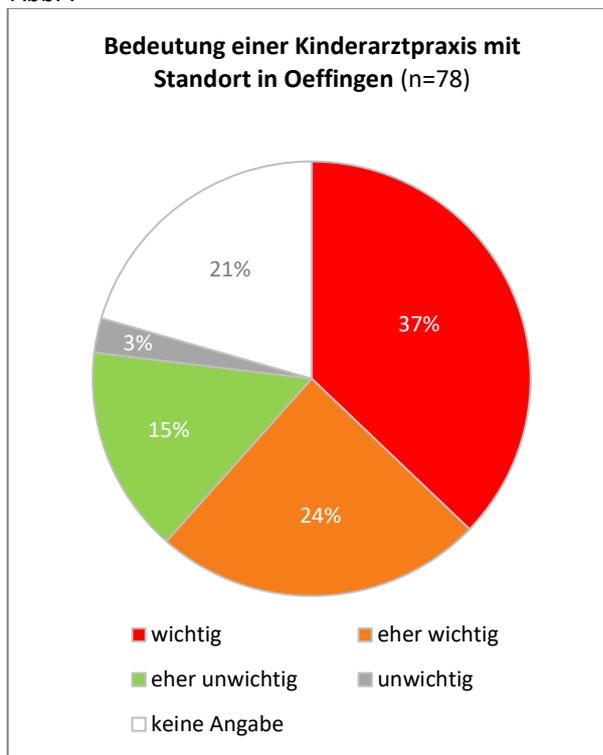
5. Kindermedizinische Versorgungsstruktur

Abb. 6



Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Abb. 7



Quelle: Stadt Fellbach, 2022

Auf die Frage, wie die Familien die medizinische Versorgung mit Kinderärzten in Oeffingen bewerten, gab es eine eindeutige Einschätzung.

89 Prozent der Familien bewerteten die kindermedizinische Versorgungsstruktur als eher schlecht bis schlecht. Nur elf Prozent der Familien bewerteten die Versorgung als eher gut bis gut (*siehe Abb. 6*).

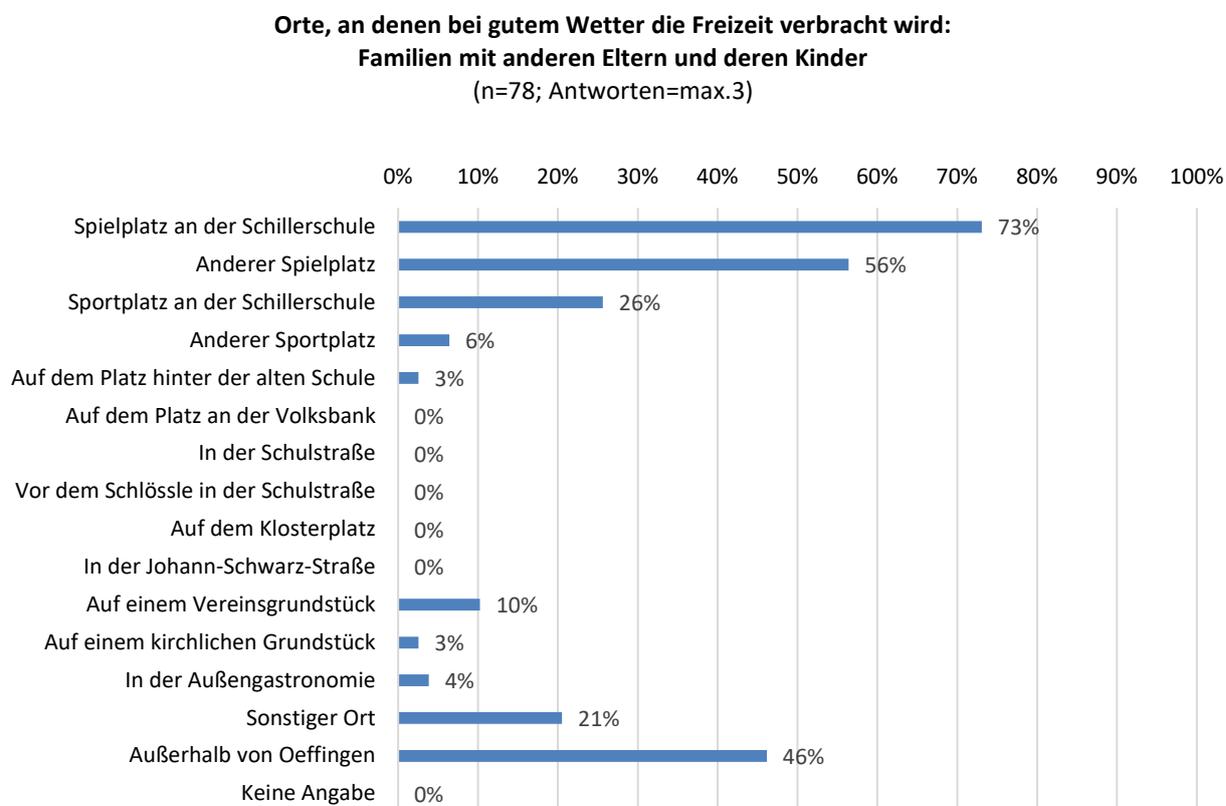
Auf die Frage, wie wichtig ihnen eine Kinderarztpraxis mit Standort in Oeffingen ist, gingen die Antworten leicht auseinander (*siehe Abb. 7*). Von den teilnehmenden Familien halten 61 Prozent eine Kinderarztpraxis mit Standort in Oeffingen für eher wichtig bis wichtig, 18 Prozent für eher unwichtig bis unwichtig und 21 Prozent der Familien hatten sich hierzu enthalten.

6. Orte, an denen Familien bei gutem Wetter die Freizeit verbringen

Es konnten maximal drei Antworten gegeben werden. Diese Methode stellt sicher, dass die Umfrageergebnisse in den nachfolgenden Unterkapiteln 7.1, 7.2 und 7.3 die Prioritäten der Familien abbilden.

6.1 Familien mit anderen Eltern und deren Kinder

Abb. 8



Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

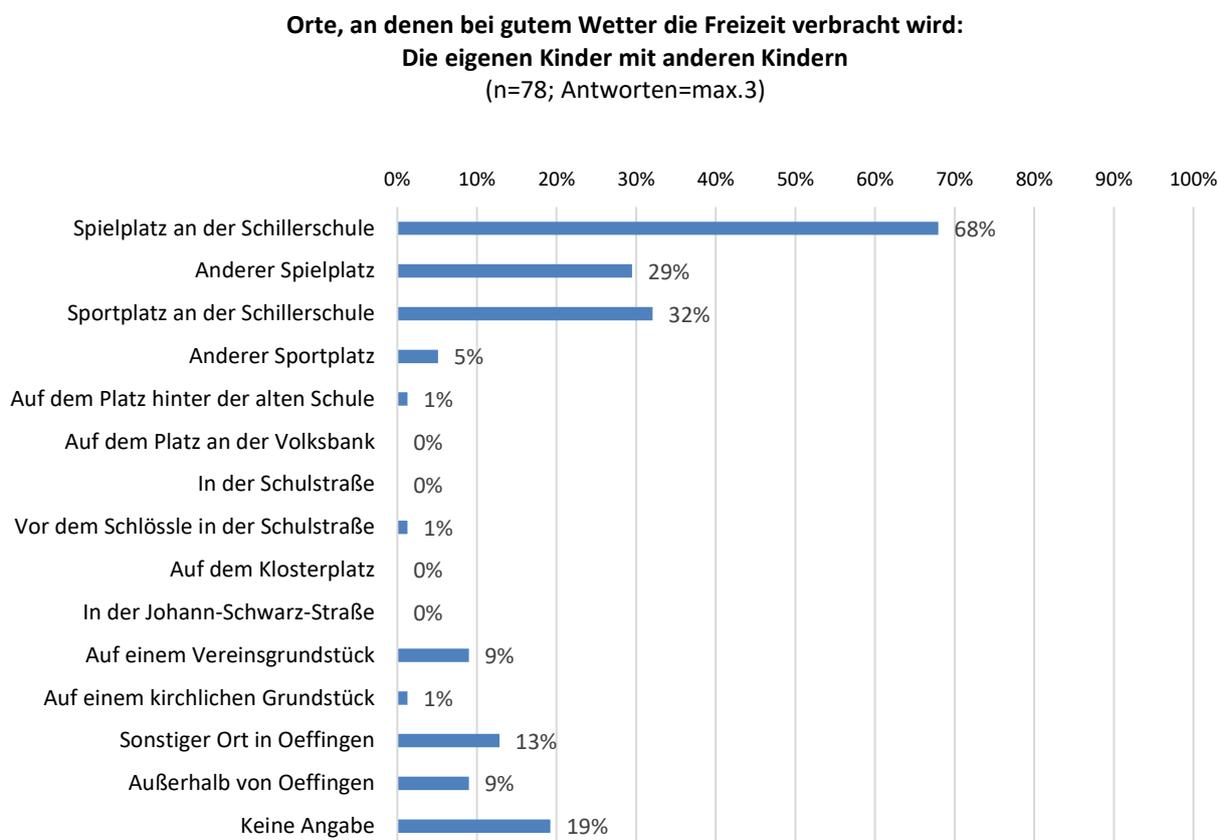
Circa drei Viertel der Familien (73%) gaben an, sich auf dem Spielplatz an der Schillerschule aufzuhalten, wenn sie sich mit anderen Eltern und deren Kindern treffen. Daneben wurden mit 56 Prozent auch andere Spielplätze in Oeffingen genannt. Der Sportplatz hinter der Schillerschule wurde von 26 Prozent genannt. Das Analyseergebnis zum städtebaulichen Rahmenplan „Ortsmitte Oeffingen“ zeigt für den Sportplatz auch einen entsprechenden räumlich-funktionalen Zusammenhang mit dem Spielplatz an der Schillerschule. Insgesamt halten sich die Familien mit anderen Familien einschließlich der unselbstständigen Kinder während ihrer Freizeit bei gutem Wetter überwiegend auf Spiel- und Sportplätzen auf; mit Schwerpunkt auf den Bereich Schillerschule.

Die öffentlichen Freiräume in den Bereichen Schulstraße, Schlössle, Klosterplatz und Johann-Schwarz-Straße werden überhaupt nicht als bedeutende Freizeitorte von den Eltern mit ihren Kindern angegeben. 46 Prozent der Familien halten sich in ihrer Freizeit außerhalb von Oeffingen statt.

Als sonstige Orte wurden mit 21 Prozent zusammengefasst genannt: Private Gärten, die Hegnacher Straße, DFB Kickplatz Oeffingen und Musikverein, der Jim-Knopf-Spielplatz, der Spielplatz im Langen Tal, Felder, der Besinnungsweg, Bauernhof, Oeffinger Berg, das Sportgelände Tennwengert, der Reifenspielplatz Tennhof sowie der Hartwald.

6.2 Eigene Kinder mit anderen Kindern

Abb. 9



Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Die primären Freizeitaufenthaltsorte von Kindern bei gutem Wetter ohne ihre Eltern entsprechen den von den Eltern genannten bevorzugten Aufenthaltsorten bei gutem Wetter (siehe 7.1). Der Spielplatz an der Schillerschule wird von Kindern mit einer relativen Häufigkeit von 68 Prozent am häufigsten genutzt. Dahinter liegen zu etwa gleichen Teilen der Sportplatz hinter der Schillerschule (32%) und andere Spielplätze (29%) in Oeffingen. Der Nutzungsschwerpunkt liegt also auch für Kinder ohne Begleitung der Eltern im Bereich der Schillerschule.

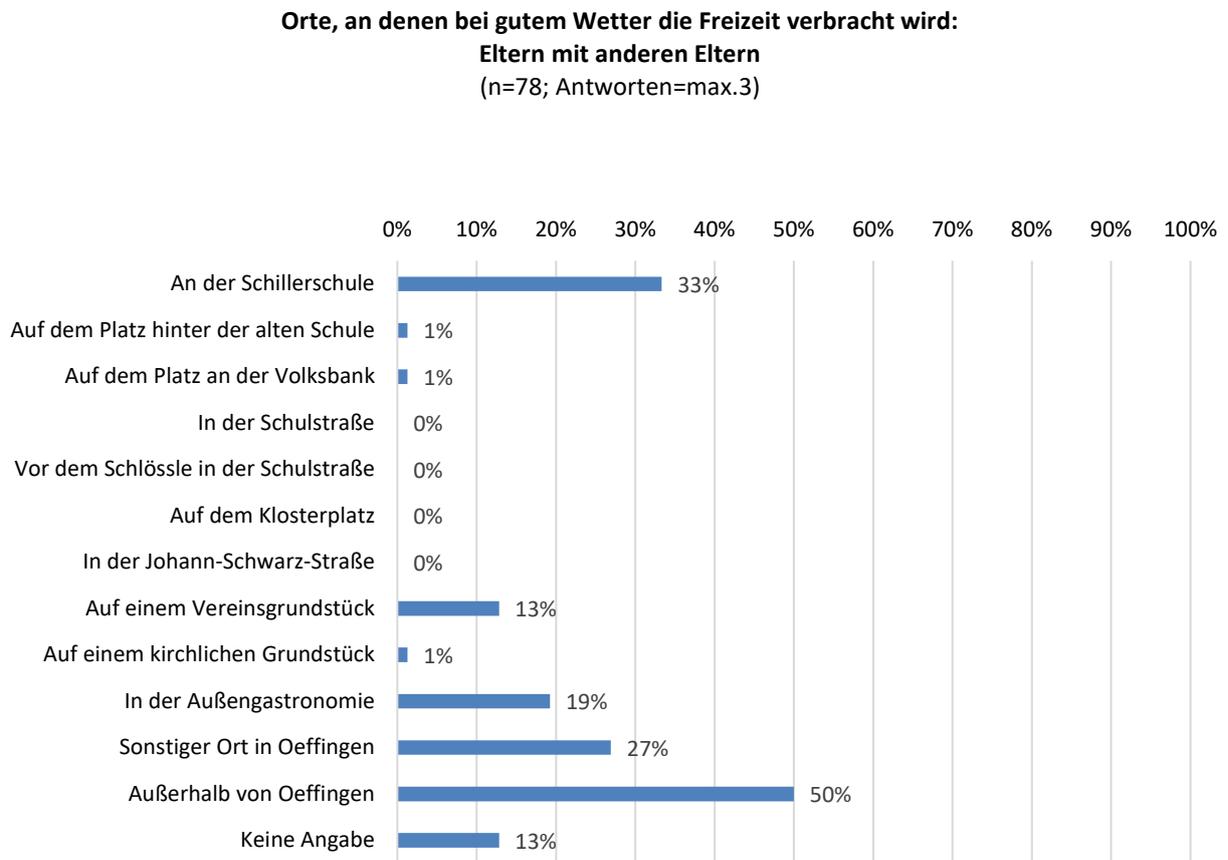
Als sonstige Orte wurden mit 13 Prozent zusammengefasst genannt: Private Gärten, das Lange Tal, die 1-2-3 Sporthalle, der Jim-Knopf-Spielplatz, Pumptrack und Hartwald.

Die öffentlichen Freiräume in den Bereichen Schulstraße, Schlössle, Klosterplatz und Johann-Schwarz-Straße werden auch von den Kindern quasi überhaupt nicht als Freizeitorte genutzt (vergleiche 7.1).

Nur 9 Prozent der Kinder verbringen bei gutem Wetter insgesamt ihre Freizeit außerhalb von Oeffingen. Hierfür wird als Grund das durchschnittliche Kindesalter in Oeffingen von 8,5 Jahren vermutet.

6.3 Eltern mit anderen Eltern

Abb. 10



Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Bei gutem Wetter verbringen die Eltern mit anderen Eltern ohne ihre Kinder mit einer relativen Häufigkeit von 50 Prozent den größten Teil ihrer Freizeit außerhalb von Oeffingen. In Bezug auf Oeffingen wurden hierbei mit einer relativen Häufigkeit von 33 Prozent ebenfalls die Schillerschule bzw. mit einer relativen Häufigkeit von 27 Prozent sonstige genannt.

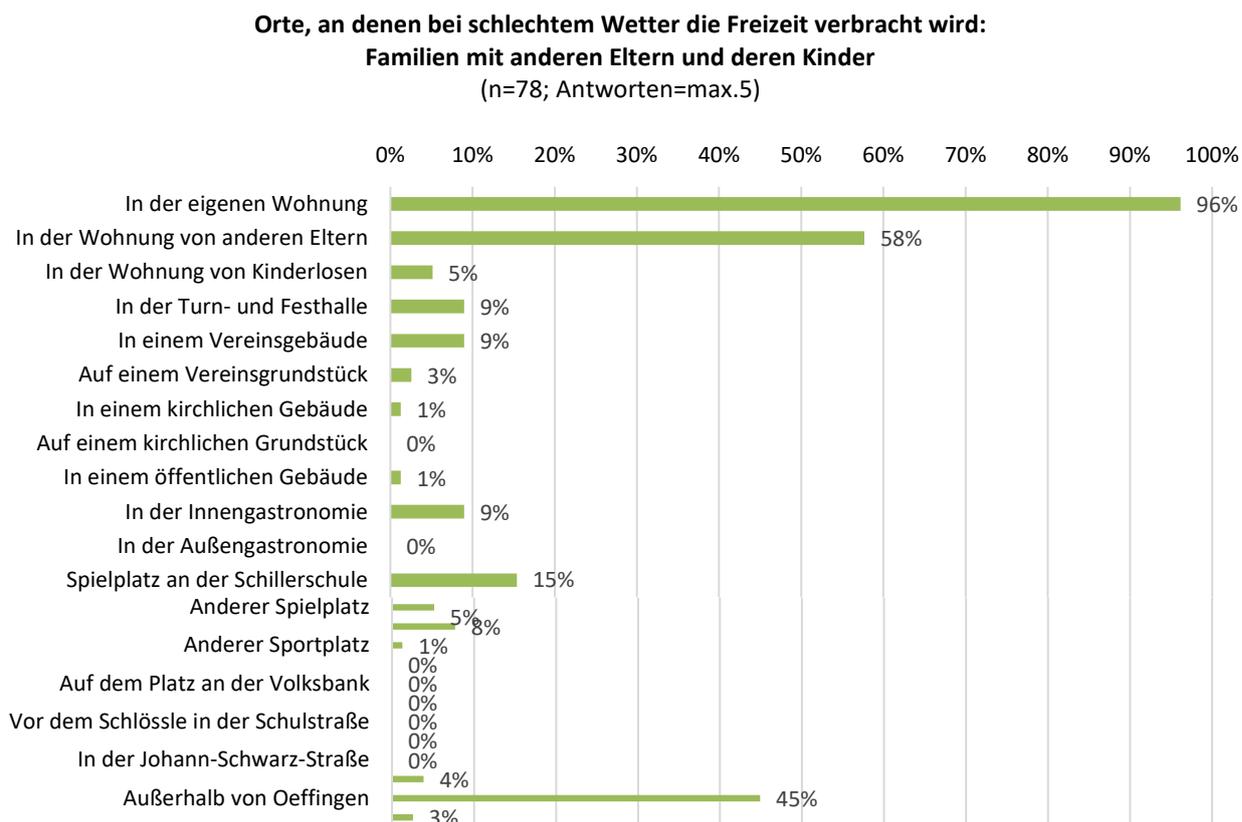
Die Außengastronomie ist mit einer relativen Häufigkeit der Nennungen von 19 Prozent als Treffpunkt für Eltern ohne ihre Kinder in Oeffingen bislang wenig bedeutsam. Die öffentlichen Freiräume in den Bereichen Schulstraße, Schlössle, Klosterplatz und Johann-Schwarz-Straße werden auch von den Eltern ohne ihre Kinder quasi überhaupt nicht als bedeutende Freizeitorte angegeben (*vergleiche 7.1 und 7.2*).

7. Orte, an denen Familien bei schlechtem Wetter die Freizeit verbringen

Es konnten maximal fünf Antworten gegeben werden. Diese Methode stellt sicher, dass die Umfrageergebnisse in den nachfolgenden Unterkapiteln 8.1, 8.2 und 8.3 die Prioritäten der Familien abbilden.

7.1 Familien mit anderen Eltern und deren Kinder

Abb. 11

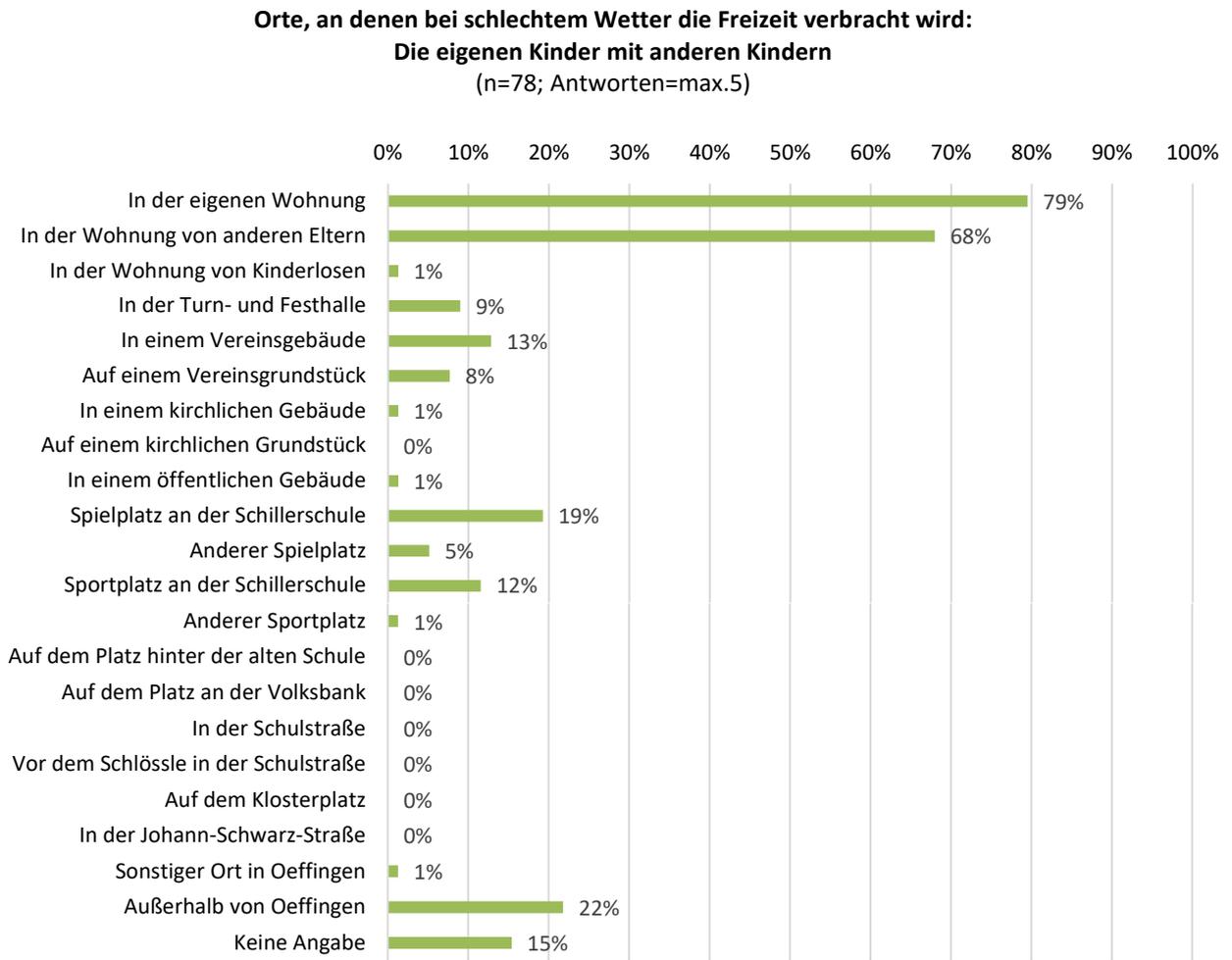


Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Im Vergleich mit Unterkapitel 7.1 verbringen Eltern mit ihren Kindern bei schlechtem Wetter einen geringen Teil der Freizeit auf den Spiel- und Sportplätzen (1-15% statt 5- 68%). Die Orte der Freizeitgestaltung sind hauptsächlich in den Innenbereich von Gebäuden verlagert. Die eigene Wohnung ist mit 97 Prozent der meistgenutzte Ort. Am zweithäufigsten (58%) treffen sich Familien mit anderen Eltern und deren Kindern in deren Wohnung. Am dritthäufigsten (45%) treffen sie sich außerhalb von Oeffingen, wobei hier im Vergleich zu den Nennungen bei gutem Wetter (46%) kaum ein Unterschied besteht (*siehe 7.1*). Auffällig ist auch, dass öffentliche Gebäude oder Gebäude kirchlicher Einrichtungen quasi keine Orte für die familiäre Freizeitgestaltung bei schlechtem Wetter in Oeffingen sind (0-1%). Die öffentlichen Freiräume in den Bereichen Schulstraße, Schlössle, Klosterplatz und Johann-Schwarz-Straße werden im Vergleich mit 7.1 erwartungsgemäß auch bei schlechtem Wetter nicht als Orte für die Freizeitgestaltung genutzt.

7.2 Eigene Kinder mit anderen Kindern

Abb. 12



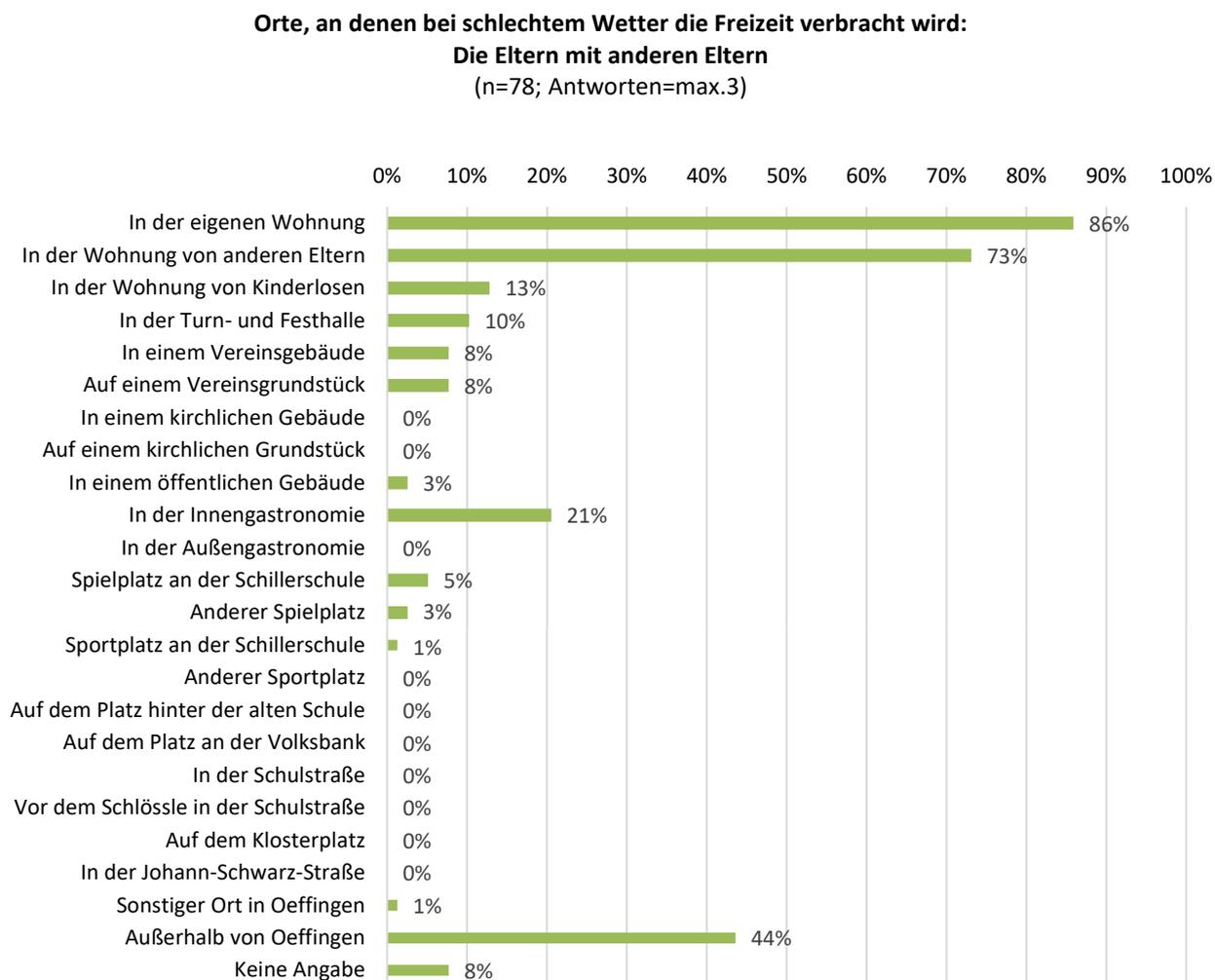
Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Im Vergleich mit 8.1 verbringen bei schlechtem Wetter die Kinder mit anderen Kindern einen etwas geringeren Teil ihrer Freizeit in der Wohnung der eigenen Eltern (79% statt 96%) und stattdessen einen etwas größeren Teil in der Wohnung von anderen Eltern (68% statt 58%). Zudem ist der Spielplatz an der Schillerschule für Kinder ohne ihre Eltern auch bei schlechtem Wetter noch etwas bedeutsamer (19% statt 15%). Öffentliche Gebäude oder Gebäude kirchlicher Einrichtungen sind im Vergleich mit 8.1 auch keine Orte für die Freizeitgestaltung von Kindern mit anderen Kindern ohne ihre Eltern (0-1%).

Im Vergleich mit 7.2 verbringen Kinder mit anderen Kindern bei schlechtem Wetter einen deutlich größeren Anteil an Orten außerhalb von Oeffingen als bei gutem Wetter (22% statt 9%). Über die kaum vorhandene Nutzung von öffentlichen oder kirchlichen Gebäude hinaus wird hierfür auch ein Zusammenhang mit der Verfügbarkeit von familienfreundlichen Freizeitangeboten in der Ortsmitte von Oeffingen gesehen (siehe Kapitel 10).

7.3 Eltern mit anderen Eltern

Abb. 13

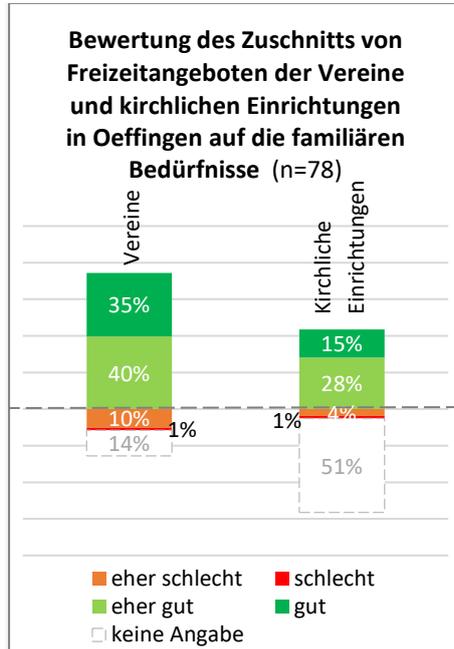


Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Im Vergleich mit 7.3 verlagern die Eltern bei schlechtem Wetter die Aufenthaltsorte für ihre Treffen mit anderen Eltern hauptsächlich in Gebäude. Sie treffen sich überwiegend in ihrer eigenen Wohnung oder der von anderen Eltern (86% und 73%). Der relative Anteil an Freizeitaufhalten von Eltern mit anderen Eltern in den Wohnungen von Kinderlosen ist mit 13 Prozent hingegen gering, aber größer, als wenn ihre Kinder dabei sind (vgl. 7.1). Im Vergleich mit 7.3 wird der Freizeitaufenthalt von der Außengastronomie in Oeffingen (19%) bei schlechtem Wetter in die Innengastronomie (21%) verlagert. Die Turn- und Festhalle, die Vereinsgrundstücke oder die Vereinsgebäude sind als Orte der Freizeit bei schlechtem Wetter mit 8 bis 10 Prozent anteilmäßig weniger bedeutsam. Die Bedeutung von Freizeitaufhalten an Orten außerhalb von Oeffingen ist für die Eltern bei schlechtem Wetter und ohne ihre Kinder mit 44 Prozent im Wesentlichen gleich wie bei gutem Wetter oder wenn ihre Kinder dabei sind (vgl. 7.1, 7.3 und 8.1).

8. Freizeitangebote der Vereine und kirchlichen Einrichtungen in Oeffingen

Abb. 14



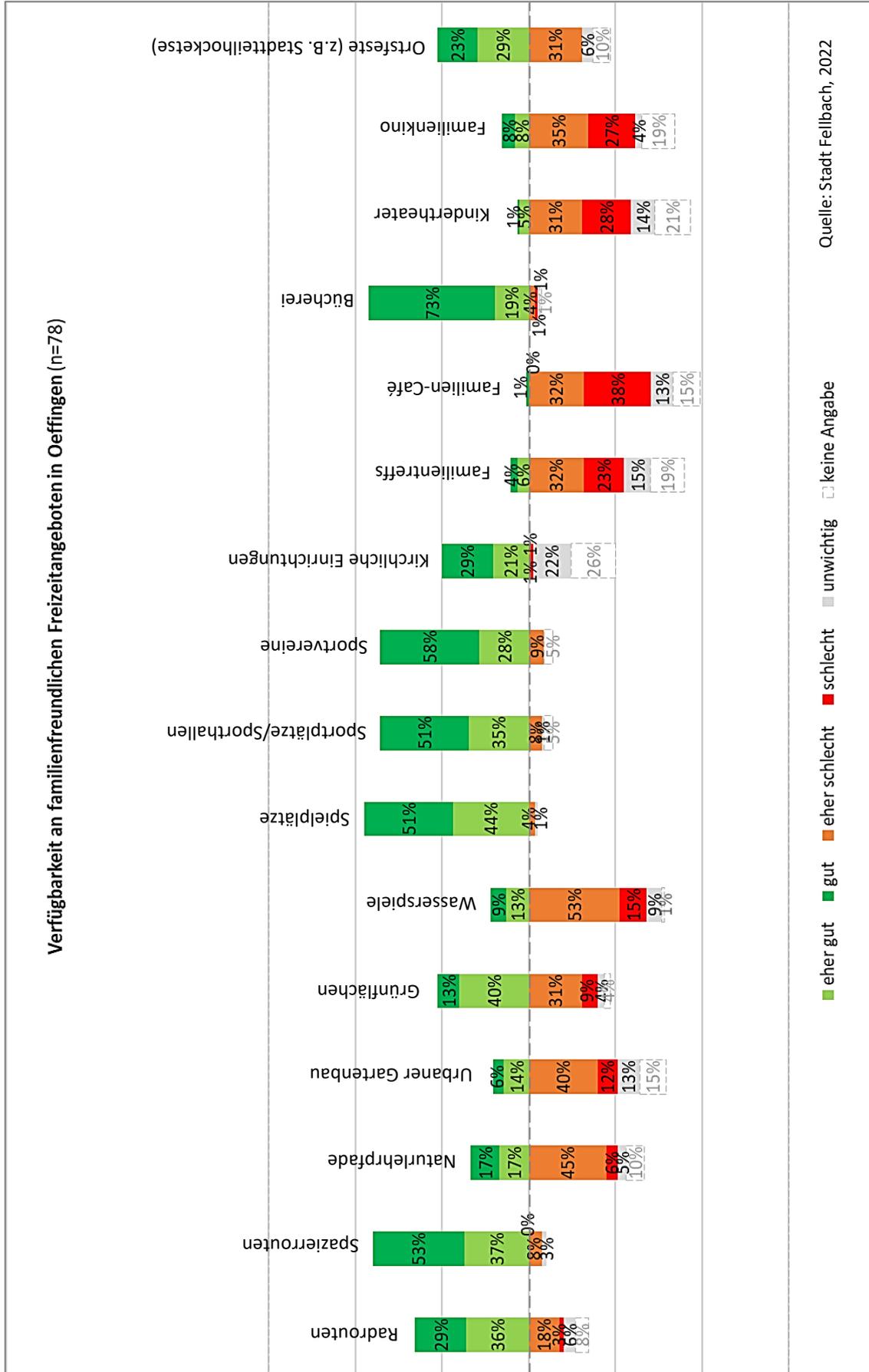
Hinweis: Summe 99 % wegen Rundungseffekt;
 Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Drei Viertel der Befragten gaben an, dass die Freizeitangebote von Oeffinger Vereinen auf ihre Familienbedürfnisse eher gut bis gut zugeschnitten sind. Elf Prozent der Familien finden die Vereinsangebote eher schlecht bis schlecht zugeschnitten. Zusammengefasst wird als Grund ein zu geringes Sportangebot für Kinder genannt und Angebotszeiten, die berufstätige Eltern nicht ausreichend berücksichtigen. Bei der Frage nach dem Familienzuschnitt der kirchlichen Einrichtungen konnten circa die Hälfte der Familien hierzu keine Angaben machen. Die andere Hälfte bewertete die kirchlichen Freizeitangebote mit circa 88 Prozent eher gut bis gut und somit noch positiver als bei Vereinen. Als Optimierung werden mehr Familiengottesdienst, Bibelkreise für Kinder und Erwachsene sowie kirchliche Musikangebote gewünscht.

9. Verfügbarkeit an familienfreundlichen Freizeitangeboten

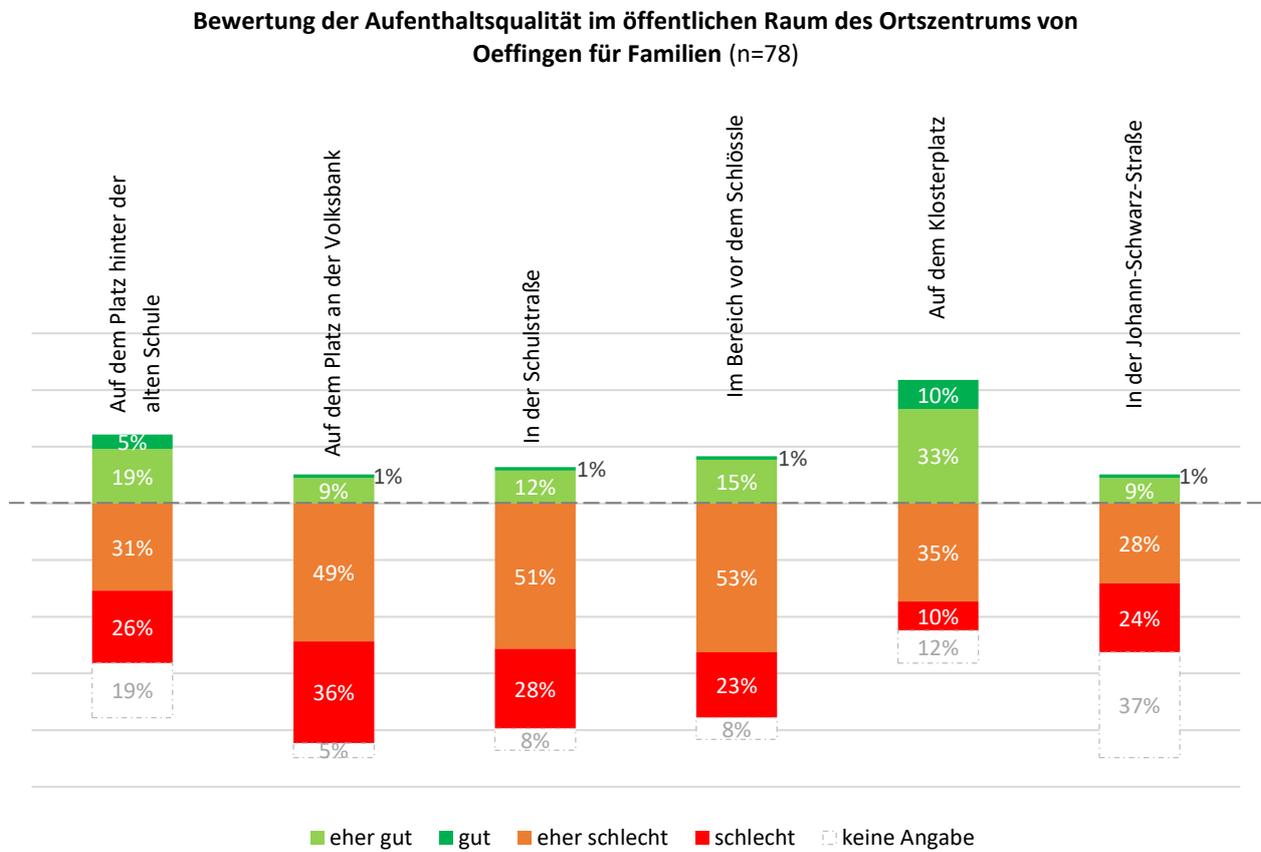
Auf die Frage, wie die Verfügbarkeit an familienfreundlichen Freizeitangeboten in Oeffingen bewertet wird, gaben die Familien Antworten, die ein sehr differenziertes Licht auf die Ortsmitte werfen. Das Angebot der Bücherei wurde mit 73 Prozent gut und 19 Prozent als eher gut bewertet. Dies ist das beste Ergebnis. Dahinter folgen die familienfreundlichen Freizeitangebote durch Sportvereine, Sportplätze und Sporthallen, Spielplätze, Spazierroutes sowie Radroutes in Oeffingen (in dieser Reihenfolge). Die kirchlichen Angebote wurden von den sie nutzenden Familien mit 50 Prozent als eher gut bis gut bewertet. Allerdings sind die kirchlichen Angebote auch jene, die mit der geringsten Wichtigkeit bewertet wurden (22%) oder für welche die Enthaltung am größten war (26%). Die familienfreundlichen Angebote durch Ortsfeste wurden mit 52 Prozent eher gut bis gut bewertet, aber mit 31 Prozent auch als eher schlecht. Ähnlich ist auch das Freizeitangebot durch Grünflächen bewertet. Für beide Angebote gibt es somit einen moderaten Bedarf an Optimierung. Die Verfügbarkeit der Freizeitangebote mit einem deutlichen oder sehr deutlichen Verbesserungsbedarf lassen sich in zwei Bereiche unterteilen: „Natur“ und „Unterhaltung“. Im Naturbereich wird die Verfügbarkeit von Naturlehrpfaden, urbanem Gartenbau und Wasserspielen in Oeffingen (in dieser Reihenfolge) als überwiegend eher schlecht deutlich bemängelt. Im Bereich der Unterhaltung wird die Verfügbarkeit an familienfreundlichen Freizeitangeboten durch Familientreffs, Kindertheater und Familienkino sowie durch Familien-Cafés (in dieser Reihenfolge) als überwiegend eher schlecht bis schlecht sehr deutlich bemängelt. Die Unwichtigkeit oder Enthaltung liegen für diesen sehr deutlich bemängelten Bereich der Unterhaltung insgesamt zwischen circa einem Viertel (23%) und circa einem Drittel (35%).

Abb. 15



10. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum des Ortszentrums

Abb. 16



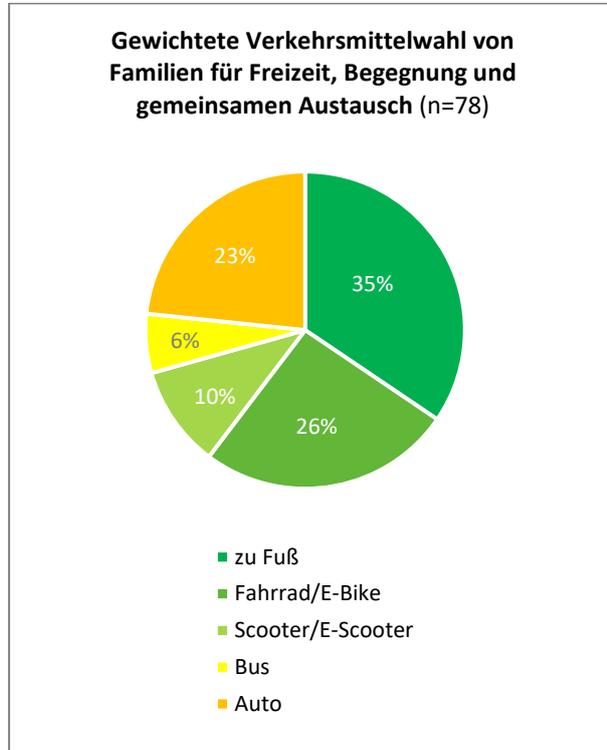
Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Mit Ausnahme des Klosterplatzes wurde die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum des Ortszentrums von Oeffingen von den Familien mit einer deutlichen Mehrheit als insgesamt unzureichend bewertet. Für den Bereich in der Johann-Schwarz-Straße konnten mit 37 Prozent die wenigsten Bewertungen gemacht werden. Dem Platz am Volksbankgebäude kommt die geringste Aufenthaltsqualität zu, da dieser mit 49 Prozent als eher schlecht und mit 36 Prozent als schlecht bewertet wurde. Dahinter liegt der an den Platz angrenzende Bereich in der Schulstraße, welcher mit 51 Prozent als eher schlecht und mit 28 Prozent als schlecht bewertet wurde. Die Bewertung für die Aufenthaltsqualität vor dem Schloßle unterscheidet sich trotz einer bestehenden ortsbildprägenden und erhaltenswerten Bausubstanz nur unwesentlich von der Schulstraße. Die Aufenthaltsqualität auf dem neu gestalteten Klosterplatz wird mit 43 Prozent (positiv) zu 45 Prozent (negativ) quasi unentschieden bewertet; eine Optimierungspotenzial für Familien kann hieraus abgeleitet werden.

11. Verkehrsmittelwahl und Erreichbarkeit der Orte für Freizeit, Begegnung und gemeinsamen Austausch

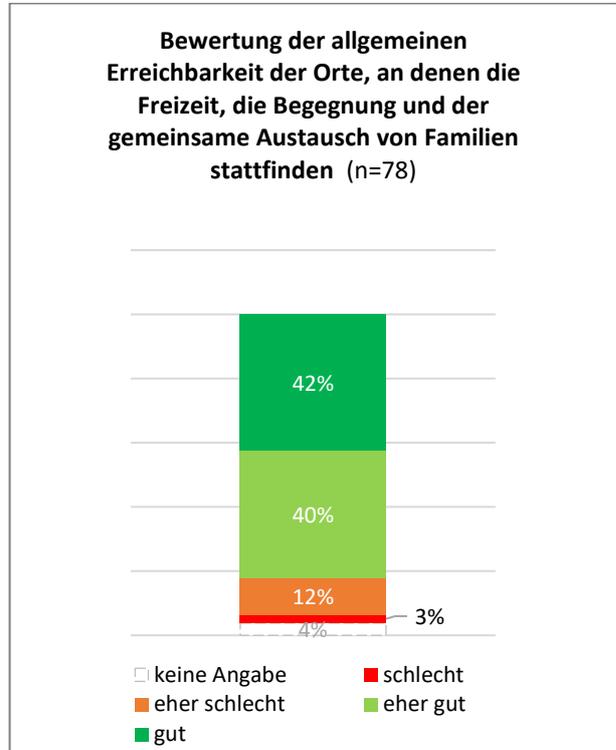
Gewichtung der genutzten Verkehrsmittel (0 = keine Nutzung, 10 = ständige Nutzung)

Abb. 17



Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Abb. 18

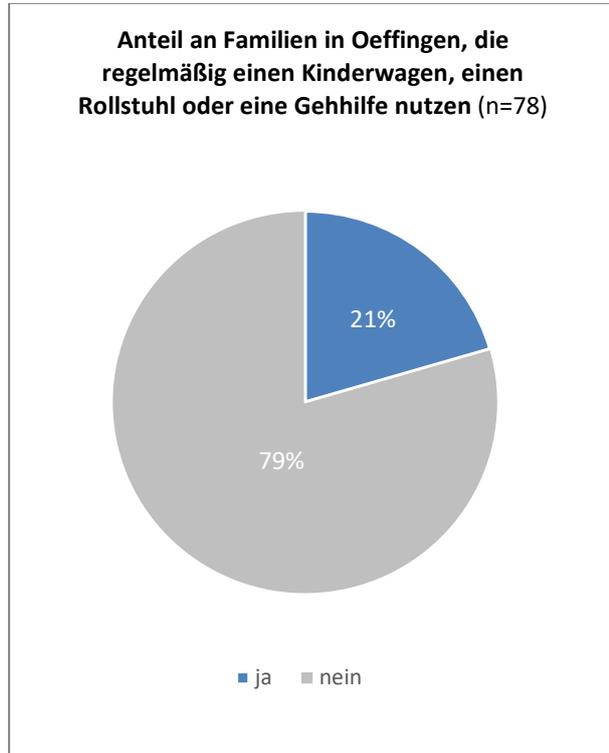


Hinweis: Summe 101 % wegen Rundungseffekt;
Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Auf die Frage, wie die Familien an die Orte gelangen, an denen Freizeit, Begegnungen und der gemeinsame Austausch stattfinden, gaben die Teilnehmenden mit 77 Prozent insgesamt an, mehr als drei Viertel der Wege im sogenannten Umweltverbund (ohne Auto) zurückzulegen. Folglich ist die Bedeutung des Fuß- und Radverkehrs (einschließlich Scooter) für die Familien in Oeffingen sehr groß, während dem Auto mit 23 Prozent im Vergleich nur eine geringe Bedeutung zukommt. Bei 35 Prozent Fußverkehr zeigt sich unter der Berücksichtigung der Erkenntnisse in Kapitel 5 „Nahversorgungstruktur mit Lebensmitteln“ ein Zusammenhang, warum die Erreichbarkeit von Lebensmittelhändlern für Fußgänger mit 22 Prozent von den Familien teilweise als zu weit empfunden werden könnte. Die allgemeine Erreichbarkeit von Orten der Freizeit, der Begegnung und des Austausches wurde mit circa 82 Prozent aber als insgesamt positiv bewertet. Innerhalb des Umweltverbundes werden die bestehenden Busverbindungen in Oeffingen mit nur 6 Prozent von den Familien am geringsten genutzt. Dies ist nur circa ein Viertel der Häufigkeit, wie sie für das Auto genannt wurde und ist insofern nicht verwunderlich, als dass die Freizeiteinrichtungen eher am Ortsrand liegen, der i.d.R. nicht mit Buslinien erschlossen ist.

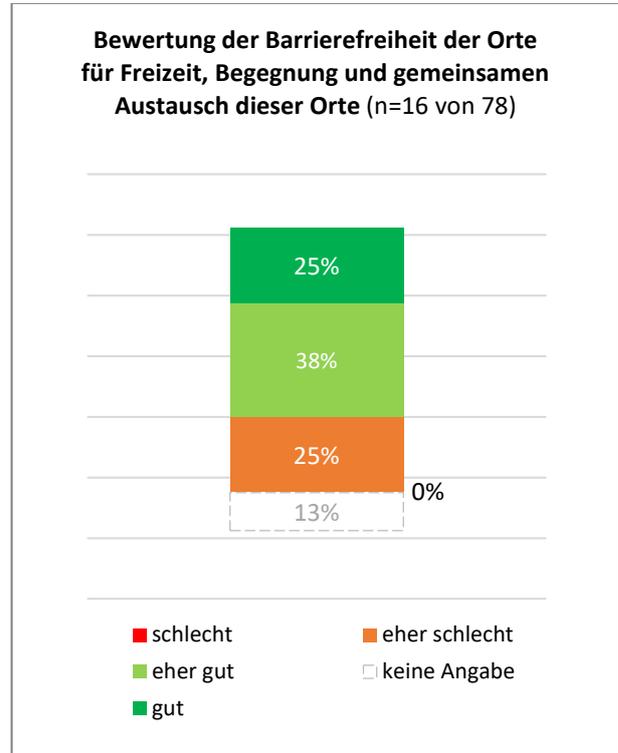
12. Barrierefreiheit der Orte für Freizeit, Begegnung und gemeinsamen Austausch

Abb. 19



Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Abb. 20



Hinweis: Summe 101 % wegen Rundungseffekt;

Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Zum Zeitpunkt der Umfrage nutzen circa ein Fünftel (21%) der Familien in Oeffingen regelmäßig einen Kinderwagen, einen Rollstuhl oder eine Gehhilfe (Abb. 19) und haben damit besondere Ansprüche an Barrierefreiheit im öffentlichen Raum. Für die Orte, welche in Kapitel 12 „Verkehrsmittelwahl und Erreichbarkeit der Orte für Freizeit, Begegnung und gemeinsamen Austausch“ erreicht werden, wird die Barrierefreiheit von circa Zweidrittel der Familien als insgesamt positiv bewertet.

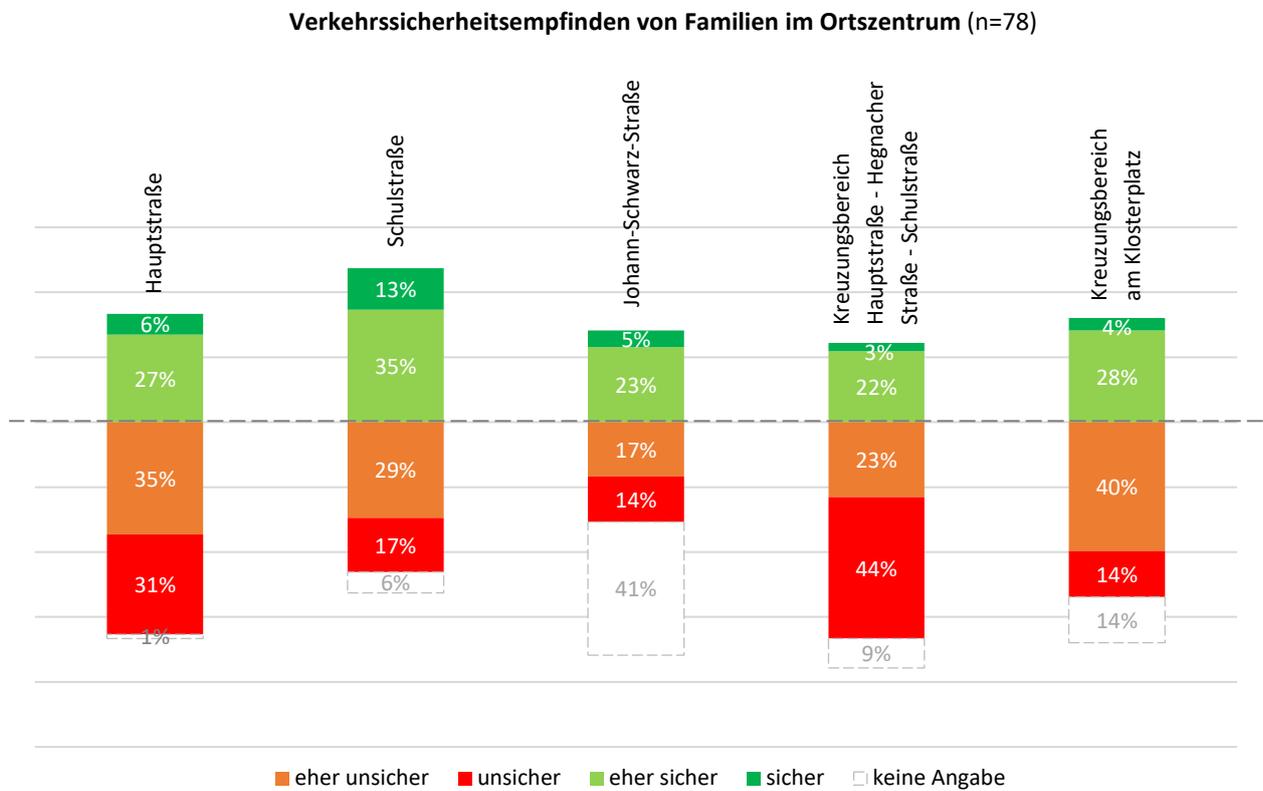
Ein Viertel der Familien bewertet die Barrierefreiheit dieser Orte hingegen als eher schlecht; als absolut schlecht werden die Orte allerdings nicht bewertet. Insbesondere wurde angegeben, dass das Stadtteilrathaus bzw. die Bücherei mit dem Kinderwagen unpraktisch zu erreichen oder nicht befahrbar sind.

Dies steht auch in einem Zusammenhang mit der Bewertung zu Stolperfallen/Hindernissen in Unterkapitel 14.2.

13. Sicherheit im öffentlichen Raum des Ortszentrums

13.1 Verkehrssicherheit

Abb. 21

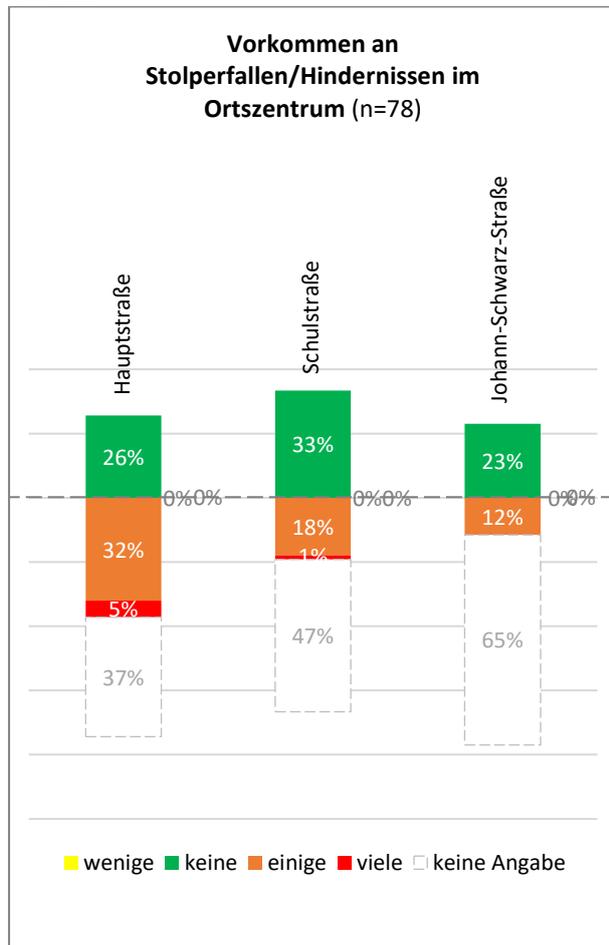


Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Die Verkehrssicherheit im Ortszentrum von Oeffingen wird von den Familien sehr unterschiedlich empfunden. Die Schulstraße wird mit 48 zu 46 Prozent fast gleichermaßen als eher sicher bis sicher, als auch eher unsicher bis unsicher gewertet. Ähnlich zeigt sich das Empfinden für die Johann-Schwarz-Straße mit 28 zu 31 Prozent gleichermaßen gegensätzlich, wobei die Enthaltung mit 41 Prozent hoch ausgefallen ist. Hingegen ist für den Kreuzungsbereich am Klosterplatz ein insgesamt negatives Verkehrssicherheitsempfinden durch Familien mit 54 zu 32 Prozent deutlich, wobei die mehrheitliche Sichtweise hierfür mit 40 Prozent auf „eher unsicher“ liegt. Für die Hauptstraße ergibt die Umfrage ein noch negativeres Gesamtergebnis mit ca. 66 Prozent. Am unsichersten wird der Kreuzungsbereich an der Hauptstraße, Hegnacher Straße und Schulstraße mit 67 Prozent empfunden. Im Vergleich zur Hauptstraße (31 Prozent) ist jedoch der Kreuzungsbereich mit 44 Prozent als absolut „unsicher“ bewertet. Das durch die Familien empfundene Gefahrenpotenzial deckt sich mit dem bisherigen Analyseergebnis zum städtebaulichen Rahmenplan „Ortsmitte Oeffingen“. Darüber hinaus wiesen einige Familien explizit auf Unübersichtlichkeit durch zu dichtem ruhenden Verkehr und zu schnellem fließenden Verkehr hin. Die Straßenverhältnisse werden teilweise als zu eng für Buslinien empfunden.

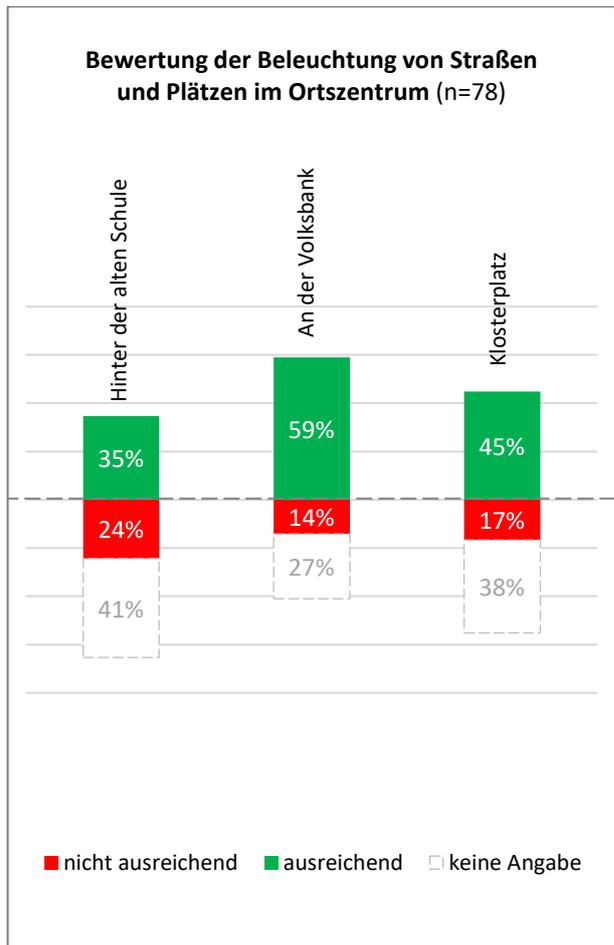
13.2 Stolperfallen/Hindernisse und Beleuchtung

Abb. 22



Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Abb. 23



Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

Zu den Fragen, ob Stolperfallen bzw. Hindernisse an relevanten Orten im Ortszentrum von Oeffingen vorhanden sind, oder ob die Beleuchtung ausreichend ist, konnten eine erhebliche Anzahl an Familien keine Angaben machen. In der Schulstraße werden von einem Drittel der Familien keine Hindernisse gesehen, 19 Prozent sehen einige bis viele Hindernisse. Hierzu wurden die Pflastersteine vor dem Schlösse und zu enge Gehwege sowie die enge Passage kurz vor der Apotheke und auf der gegenüberliegenden Seite genannt. In der Hauptstraße ist die Wahrnehmung von Stolperfallen/Hindernissen mit insgesamt 37 Prozent am größten. Als Grund wurde zusammengefasst eine unzureichende Barrierefreiheit auf den öffentlichen Verkehrsflächen im Ortszentrum genannt. Insbesondere die Fußwege entlang der Hauptstraße werden streckenweise als zu schmal bemängelt. Für eine ausreichende Wegebreite ist einerseits die Randbebauung zu nah an der Straße. Auf der anderen Seite konkurrieren parkende Fahrzeuge um die Wegeflächen. Ergänzend hierzu wurden auch Bestandsbäume sowie Pflastersteine genannt.

Die Beleuchtung von relevanten Straßen und Plätzen in Oeffingen wird von den Familien insgesamt als ausreichend bewertet. Für den Platz hinter der alten Schule ist die Bewertung mit 35 zu 24 Prozent wenig klar.

14. Akzeptanz und Integration von Familien

Abb. 24

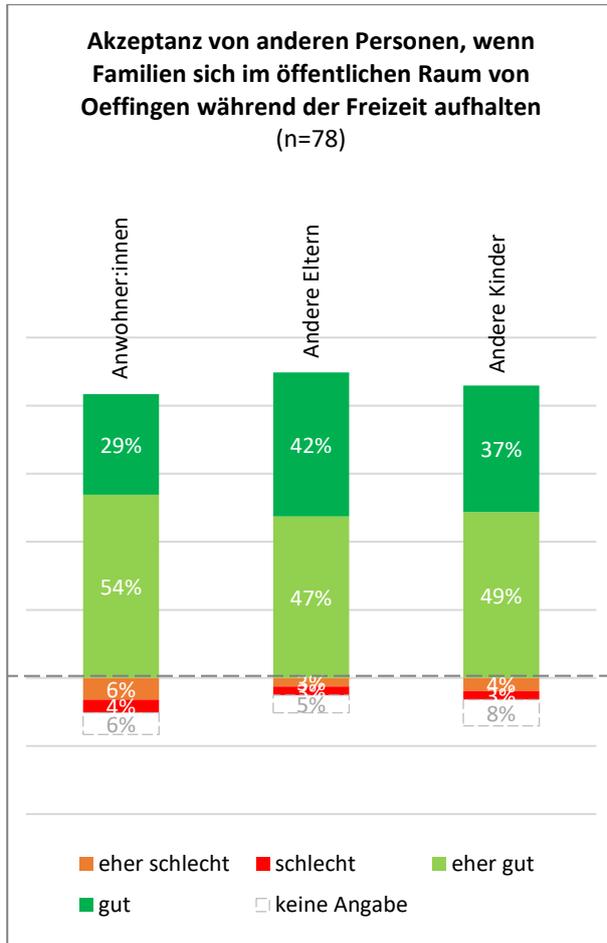


Abb. 25

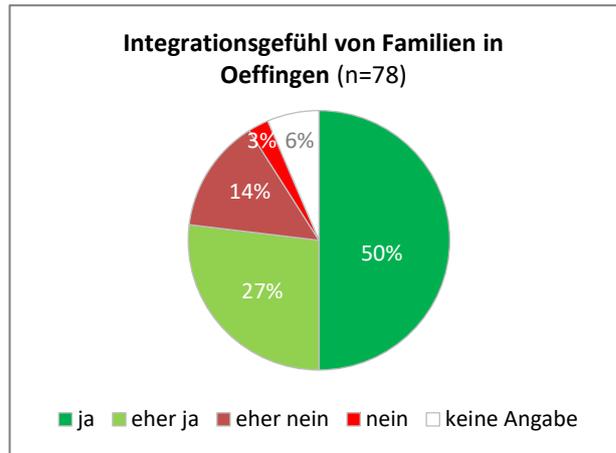
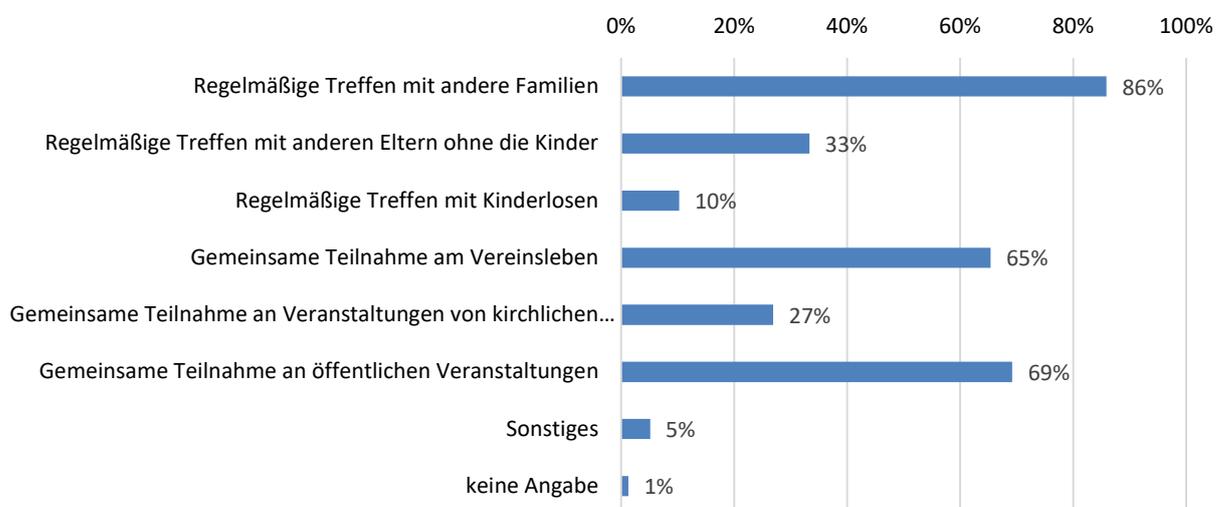


Abb. 26



Abb. 27

Kriterien des Integrationsempfindens von Familien in Oeffingen (n=78)



Die Familien fühlen sich während ihres Freizeitaufenthaltes im öffentlichen Raum von Oeffingen von Anwohner*innen, anderen Eltern oder anderen Kindern insgesamt eher gut bis gut akzeptiert (Abb. 24). Zusammengefasst wurde darauf hingewiesen, dass vereinzelt das Spielen/ der Aufenthalt von älteren Kindern auf den Straßen von Anwohner*innen nicht immer gutgeheißen werde. Allgemein werde damit argumentiert, dass die Straße für Autos sei und die älteren Kinder auf einen Spielplatz für jüngere Kinder gehörten.

Mehr als ein drei Viertel der Familien fühlen sich in die Gesellschaft von Oeffingen integriert, wohingegen 17 Prozent der Familien ein positives Integrationsgefühl eher nicht oder gar nicht bestätigen können (Abb. 25).

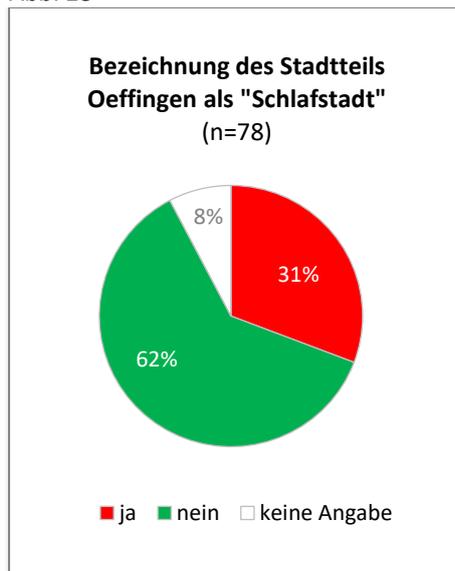
Mehr als drei Viertel der Familien ist es wichtig, dass sie in die Oeffinger Gesellschaft integriert sind (Abb. 26). Die bedeutendsten Kriterien für das Integrationsgefühl von Familien sind regelmäßige Treffen mit anderen Familien (86%), eine gemeinsame Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen (69%) oder am Vereinsleben (65%) in Oeffingen. Aber auch die gemeinsame Teilnahme an kirchlichen Veranstaltungen oder Treffen mit anderen Eltern ohne die Kinder können zu diesem Integrationsgefühl erheblich beitragen (Abb. 27).

Insgesamt lässt dies auf eine gesteigerte Bedeutung der von den Familien in den Kapiteln 7 bis 14 genannten oder bewerteten Orte, Angebote und Qualitäten schließen, um das bestehende Integrationsgefühl von Familien sichern und für weitere Familien verbessern zu können.

15. Der Stadtteil Oeffingen ist (k)eine "Schlafstadt"

Definition: Orte und Ortsteile, die quasi ausschließlich zum Wohnen genutzt werden. Andere Aktivitäten (insbesondere Sport und Freizeit) finden kaum statt.

Abb. 28

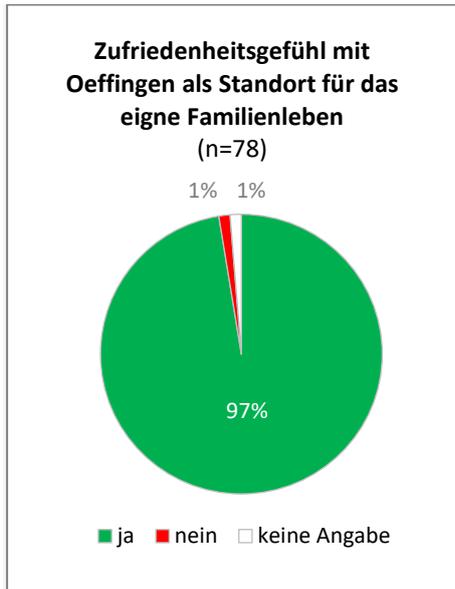


Auf die Frage, ob die Familien in dem Stadtteil Oeffingen eine sogenannte „Schlafstadt“ sehen, verneinte dies rund 62 Prozent. Doch circa ein Drittel der Familien stimmte dieser Aussage zu. Obwohl der in Kapitel 9 thematisierte familienfreundliche Zuschnitt der „Freizeitangebote der Vereine und kirchlichen Einrichtungen in Oeffingen“ und auch die „Verfügbarkeit an familienfreundlichen Freizeitangeboten“ in Kapitel 10 teilweise deutlich positiv bewertet worden sind, lässt sich hieraus ein Zusammenhang zwischen den teilweise unzureichend bewerteten Versorgungs- und Freizeitangeboten sowie Freiraumqualitäten (siehe Kapitel 5, 10, 11) und der teilweisen Betrachtung als „Schlafstadt“ in diesem Kapitel herleiten.

Hinweis: Summe 101 % wegen Rundungseffekt;
Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

16. Der Stadtteil Oeffingen als Standort für das Familienleben

Abb. 29



Insgesamt leben fast alle teilnehmenden Familien gerne in Oeffingen - auch wenn die Auswertung dieser „Umfrage für Familien in Oeffingen 2022“ neben den positiv bewerteten Gegebenheiten zum Teil auch negative Aspekte durch Familien bestätigt oder neue identifiziert wurden.

Hinweis: Summe 99 % wegen Rundungseffekt;
Quelle: Stadt Fellbach, 2022.

17. Weiteres Vorgehen

Die Ergebnisse aus dieser Umfrage fließen in das Analyseergebnis zum städtebaulichen Rahmenplan „Ortsmitte Oeffingen“ ein und dienen als Grundlage für die Entwurfsphase. Hierdurch kann dazu beigetragen werden, das bisherige positive Zufriedenheitsgefühl von Familien in Oeffingen zu sichern und gemeinsam für alle weiter zu verbessern.

Die Stadt Fellbach bedankt sich herzlich für die Teilnahme.

Impressum

Herausgabe:

Umfrage für Familien in Oeffingen 2022 - Ergebnisbericht

Herausgeber:

Stadt Fellbach, Rathaus, Marktplatz 1, 70734 Fellbach

Fachliche Koordination und Redaktion:

Stadtplanungsamt (61-CB)

Stand:

Februar 2023